

08.11.2016

Niederschrift über die Senatssitzung

(1.2)

Herr Senator Horch trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2016/2711, betreffend

12 neue S-Bahnzüge für Hamburg und Bau von Abstellkapazitäten,

vor.

Der Senat beschließt die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit



702.27-01-2016

775.02-06

775.01-07



Berichterstattung:
Senator Horch
Staatsrat Rieckhof

TOP I. 2
8

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2016/02711
vom: 26.10.2016

12 neue S-Bahnzüge für Hamburg und Bau von Abstellkapazitäten

A. Zielsetzung

Gewährleistung der langfristigen Grundlagen für die Erweiterung des attraktiven und leistungsfähigen Schienenpersonennahverkehrs (SPNV).

B. Lösung

Realisierung durch:

a) den Bau und Betrieb von Zugbildungs- und Abstellanlagen (ZBA) für die derzeit in Planung befindlichen Netz- und Leistungserweiterungen soweit diese nicht im Rahmen der Netzerweiterung selbst hergestellt werden können sowie

b) die Bestellung von 12 neuen S-Bahnzügen (Fahrzeugen) zur Inbetriebnahme frühestens ab Dezember 2019 im Rahmen des S-Bahn Verkehrsvertrages 2018 – 2033.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

1. Die Finanzierung der beabsichtigten Zuwendung in Höhe von 42,1 Mio. € an die AKN Eisenbahn AG (AKN) soll aus Regionalisierungsmitteln (Zuweisungen des Bundes gem. § 5 Regionalisierungsgesetz) erfolgen. Die Finanzierung erfolgt aus dem zentralen Programm Verkehr und Straßenwesen des Aufgabenbereichs 269.

2. Folgekosten: Die Kosten für Instandhaltung und Betrieb der ZBA werden von der AKN als Betreiber der S-Bahn Hamburg GmbH als Nutzer jährlich in Rechnung gestellt und als Teil der Infrastrukturkosten im Rahmen des Verkehrsvertrages „S-Bahn Verkehrsleistung 2018 -2033“ an die FHH durchgeleitet.

Die Beschaffung und der Betrieb der 12 Fahrzeuge werden aufgrund des Verkehrsvertrages „S-Bahn Verkehrsleistung 2018 - 2033“ den jährlichen Zuschuss, den die S-Bahn Hamburg GmbH von der FHH erhält, fahrplan- und leistungsabhängig erhöhen. Die Finanzierung erfolgt jeweils aus dem zentralen Programm Verkehr und Straßenwesen des Aufgabenbereichs 269.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Durch den Einsatz von Regionalisierungsmitteln für die beabsichtigte einmalige Zuwendung in Höhe von 42,1 Mio. € und die jährlichen leistungsabhängigen Kosten von etwa 6,0 Mio. € für die Fahrzeuge und die Nutzung der ZBA ergeben sich keine Auswirkungen auf die Vermögenslage der FHH.

E. Sonstige finanziellen Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf:

Familienpolitik

Klimaschutz

Die mit dieser Drucksache behandelten Sachverhalte haben eine Relevanz für den Klimaschutz und die Luftreinhaltung. Durch ein attraktives und leistungsfähiges Angebot im SPNV/ Schnellbahnverkehr können der Individualverkehr und der damit einhergehende Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase sowie Luftschadstoffe reduziert werden. Im Vergleich zum motorisierten Individualverkehr handelt es sich beim SPNV um das flächen- und energieeffizientere Transportsystem zur Befriedigung der großstädtischen Mobilitätsbedürfnisse.

Inklusion

Bürokratieabbau

Gleichstellung

G. Alternativen

Keine Realisierung der SPNV-Infrastrukturmaßnahme. Dies widerspräche jedoch verkehrspolitischen Entwicklungszielen; Qualitätsverbesserungen im gesamten S-Bahn Netz könnten nicht erreicht werden.

H. Anlagen

Mitteilung an die Bürgerschaft.